

Nacht der Museen und Galerien am 2. September 2017

Freuen Sie sich auf kostenlose Führungen um 20.00 Uhr und
21.00 Uhr!

Öffentliche Führungen

Samstags, 23. September, 16.00 Uhr / 14. Oktober, 15.00 Uhr

*Kosten pro Person € 3,- / ermäßigt € 2,-. Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich.*



Alfons Eggert

Kombinatorische Fotografie

Ausstellung im Stadtmuseum Münster

29. August – 5. November 2017

Friedrich-Hundt-Gesellschaft e.V.

im Stadtmuseum Münster

Salzstraße 28 · 48143 Münster · Tel. (0251) 492-4503

E-Mail: info@friedrich-hundt-gesellschaft.de

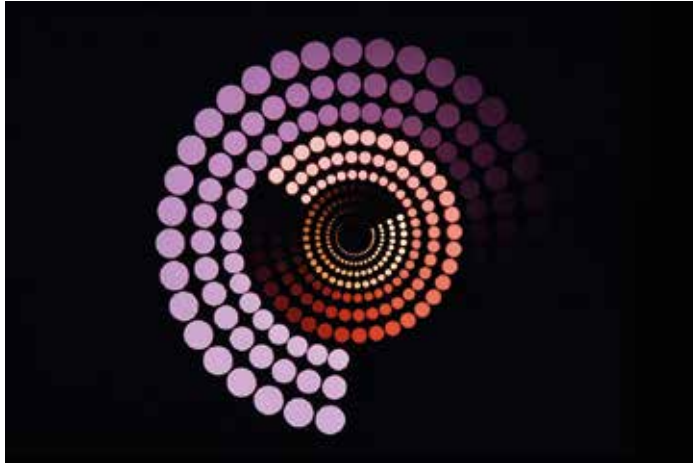
www.friedrich-hundt-gesellschaft.de

Öffnungszeiten: di–fr 10–18 Uhr / sa, so, feiertags 11–18 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Gefördert durch:





Alfons Eggert, Kombinatorische Fotografie Nr. 175, 1972

Kombinatorische Fotografie ist gegenstandslos, apparativ, fußt auf mathematischen Berechnungen und wurde 1972 von Alfons Eggert als ästhetisches Konzept geschaffen. 45 Jahre nach ihrer Entstehung erinnert die Ausstellung an diese eigenständige fotografische Position innerhalb der Generativen Fotografie der 1970er-Jahre. Mittels patentierter Apparatur und experimentellen Operationen zeigte Eggert mit diesem Konzept völlig neuartige fotografische Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten auf. In Kreis- und Farbkompositionen loten die Kombinatorischen Fotografien die im Fotomaterial verborgenen ästhetischen Potenziale aus. Der hohe Grad an Harmonie dieser Fotografien, die im systematischen Wechsel von Farbe und Helligkeit geometrisch oszillieren, berührt auch heute noch, 45 Jahre nach ihrer Entstehung und in Allgegenwart virtuell generierter Computergrafiken.

Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Werke aus dem Zyklus und zeigt erstmalig auch die Entstehungsgeschichte im Nachgang der „68er“, einer Zeit, die auch neue visuelle Gestaltungsansätze mit sich brachte.



Alfons Eggert (Jg. 1928), der als Landwirt nie eine Kunstakademie besucht hat, wurde aufgrund seiner fotografisch-generativen Experimente 1978 in die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) berufen. Mit seinen Kreiskompositionen führt Eggert uns zu neu entwickelten fotografischen Anwendungs- und Gestaltungsformen der 1970er-Jahre.

Zur Ausstellung erscheint eine Mappe.